{ppgallery width="200" height="150"}{/ppgallery} Im Ilm-Kreis liebt man`s gern gesellig. Das scheint auch auf das Klöße-Essen zuzutreffen. Klaus hat nämlich den Tipp bekommen, dass sich an Wochenenden ganze Heerscharen in die kleine Gemeinde Bösleben nahe Arnstadt begeben, um dort gemeinsam Thüringer Klöße zu verzehren. Weit über einhundert Kloßliebhaber genießen dann während des Kloßbuffets Klöße mit saftigem Braten. Klaus staunte nicht schlecht, das musste er natürlich mit eigenen Augen sehen.

Dass in Bösleben böse Menschen wohnen, stimmt selbstverständlich nicht. Dass es in Bösleben mehr Kühe als Einwohner geben soll, ist jedoch gar nicht mal so unwahrscheinlich. Immerhin leben in dem kleinen Ort gerade mal 371 Einwohner, der dafür allerdings eine stattliche Agrargenossenschaft hat. Auch wenn die Bewohner Böslebens nicht ganz so fruchtbar zu seien scheinen, ihre Ackerböden an den Südrändern des Thüringer Beckens sind es allemal. Eine gute Voraussetzung also für einen florierenden Landwirtschaftsbetrieb wie die Agrargenossenschaft Bösleben
, die, so hatte Klaus vorab in Erfahrung gebracht, die hiesigen Kloßbuffets veranstaltet. Dort war er nun auch mit Marcus verabredet, der ihm mehr über das große Klöße-Essen erzählen wollte. Dank der ausgezeichneten Böslebener Wegweisung, die den Ehrenorden für „Die bestausgeschildertste Thüringer Gemeinde“ mehr als verdient hätte, gelang Klaus schnell zur Bauernscheune, in der das Treffen stattfinden sollte. Obwohl er pünktlich auf die Minute vor Marcus Büro stand, stellte Klaus fest, dass niemand da war. Die Tür war fest verschlossen und es blieb ihm nichts weiter übrig als zu warten. Eine nette Reinigungskraft, die flott unterwegs war und alles sauber wienerte, wies ihn schließlich darauf hin, dass seine Verabredung wohl in einer Sitzung mit den Chefs sei und das kann bekanntlich dauern. So erkundete Klaus das Anwesen zunächst auf eigene Faust und sein feiner Geruchssinn führte ihn schnurstracks in die benachbarte
Landschmaus Fleischerei
. Dem Verkaufspersonal gefiel Klaus außerordentlich und es begann ihn mit den besten Wurstspezialitäten des Hauses zu umgarnen. „Probier doch mal ein Stück von unserer hausgeschlachteten Leberwurst.“ Und „Iss mal unsere luftgetrocknete Stracke. Die ist mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.“ Klaus schmeckte es vorzüglich. Doch nach der 20. Wurstspezialität ging nichts mehr in ihn rein. Als er nun auch noch erfuhr, dass hier weitere 130 Wurstsorten zum Verzehr auf ihn warteten, tauchte er unbemerkt im Fleischwolf ab. Erst als der Fleischer das verstopfte Gerät reparieren wollte, machte er sich blitzschnell aus dem Staub. Nach einem gemütlichen Mittagsschläfchen in der hauseigenen

Pension Schwalbennest
, startete Klaus erneut den Versuch seine Verabredung anzutreffen. Diesmal klappte es und Marcus stand zum Interview bereit. Klaus fiel auch gleich mit der Tür ins Haus: „Sag mal Marcus, wie viele Klöße rollen bei euren Kloßbuffets eigentlich so über den Tisch?“ Der antwortete: „Hab nicht gezählt, sehr viele auf jeden Fall. Am 31.10. gibt’s wieder unser
großes Kloßbuffet
mit Vorspeisen, Thüringer Klößen, verschiedenen Sonntagsbraten, Beilagen und Desserts. Die nächsten Kloßbuffets finden am 4. und 25.11. statt.“ Klaus staunte: „Na das ist mal was! Und was macht ihr außer Klöße essen sonst noch?“ „Wir haben natürlich noch jede Menge
Highlights
: z. B. die große Halloween Party am 31.10., das Böslebener Schlachtfest am 7.11., das Martinstag "Gänseessen" am 11.11., das Böslebener Jagdfest am 18.11., den Advents Brunch an den Dezember-Wochenenden, Hofadvent am 15.12., den Weihnachtsschmaus an den Weihnachtsfeiertagen, Silverstergala .. .“ Klaus Augen wurden immer größer: „So viele Veranstaltungen?“ Marcus trumpfte weiter auf: „Echte
Stargäste
haben wir hier auch: Sylvia & Laurent am 28.11., das Kabarett „Die Arche“ am 29.11., Daniela Bensch am 6.11..“ Jetzt hatte Klaus einen Gedankenblitz: „Stargäste? Richtige Stargäste? Und welcher Stargast tritt bei euren Kloßbuffets auf?“ „Niemand.“ antwortete Marcus. „Niiiieemand? Das geht doch nicht, das könnt ihr doch nicht machen – ich mach das!“ Klaus war nicht mehr zu bremsen. Im Turbogang begab er sich hoch in den Saal, legte gleich mal seine Postkarten auf den hübsch dekorierten Tischen aus und machte es sich anschließend an der Theke direkt neben dem Eingang bequem. Marcus konnte einfach nicht anders und musste ihm diesen Herzenswunsch erfüllen. Wer Klaus als Stargast beim
großen Kloßbuffet in Bösleben
erleben möchte, der sollte sich schnellstens anmelden. Am einfachsten geht das telefonisch unter 036200 67717. Viel Spaß und guten Hunger!

{ppgallery width="200" height="150"}




BAUERNSCHEUNE




Landschmaus
Rind-, Schweine- u. Schaffleisch aus eigener Haltung

{/ppgallery}